



BOTE FÜR TIROL

Amtsblatt der Behörden, Ämter und Gerichte Tirols

Amtssigniert. SID2021041152741
Informationen unter: amtssignatur.tirol.gv.at

Stück 17 / 202. Jahrgang / 2021
Kundgemacht am 28. April 2021

Amtlicher Teil

Nr. 157 Stellenausschreibungen des Amtes der Tiroler Landesregierung

Nr. 158 Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Reutte über die Vorlagepflicht für erlegtes weibliches Rehwild/Kitze

Nr. 159 Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Reutte über nähere Bestimmungen bei der Vorlagepflicht für erlegtes weibliches Rotwild und Kälber

Nr. 160 Kundmachung betreffend den Kollektivvertrag für die Arbeiter der MR-Service Tirol reg.Genossenschaft m.b.H.

Nr. 161 Kundmachung über die Auflegung des Entwurfs der ersten Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes der Gemeinde Serfaus

Nr. 162 Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten für die Errichtung einer Passivhaus-Wohnanlage in St. Johann in Tirol für die Neue Heimat Tirol Gemeinnützige WohnungsgmbH

Nr. 163 Offenes Verfahren: Metallbauarbeiten für den Gemeindeverband Bezirkskrankenhaus Schwaz

Nr. 164 Wettbewerblicher Dialog: Architekturwettbewerb "Neubau MCI Campus" für die ARGE MCI CAMPUS PORR Bau GmbH / ORTNER Gesm.b.H.

Nr. 165 Ideenwettbewerb: Der Verein „Die Waldstraßenbahner“ sucht Ideen und Konzepte zur Attraktivierung der Waldstraßenbahn im Naherholungsbereich von Innsbruck

Nr. 157 • Amt der Tiroler Landesregierung

STELLENAUSSCHREIBUNGEN

Beim Amt der Tiroler Landesregierung sind derzeit folgende Stellen ausgeschrieben:

- **Bildungsdirektion für Tirol - Abteilung Zentralverwaltung und IKT;** Technische/Naturwissenschaftliche Fachbearbeitung (Clientseitige technische IT-Betreuung, IT-Betreuung der Telefonie sowie Mitarbeit in der Umsetzung von IT-Projekten), 40 Wochenstunden, Mindestentgelt € 2.802,60 brutto/Monat, Bewerbungsfrist 4. Mai 2021 (OrgP-70-2021/52).
- **Bezirkshauptmannschaft Kufstein;** Ärztliche Experten (Amtsärztin/Amtsarzt), 40 Wochenstunden, Mindestentgelt € 5.619,10 brutto/Monat, Bewerbungsfrist 9. Mai 2021 (OrgP-70-2021/86).

Bewerbungen sind beim Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Organisation und Personal, Eduard-Wallnöfer-Platz 3, 6020 Innsbruck, unter der entsprechenden Geschäftszahl einzubringen.

Ausführliche Informationen zu der Stellenausschreibung sind im Internet unter www.tirol.gv.at/stellenausschreibungen zu finden.

Bei Fragen stehen die MitarbeiterInnen der Abteilung Organisation und Personal, unter der Telefonnummer 0512/508-2222, zur Verfügung.

Innsbruck, 22. April 2021

Für die Landesregierung: MMag. Dr. Wiener, LL.M.

Nr. 158 • Bezirkshauptmannschaft Reutte • IIb-JA.AP-18/41-2021

VERORDNUNG

über die Vorlagepflicht für
erlegtes weibliches Rehwild/Kitze

§ 1

Die Bezirkshauptmannschaft Reutte als Jagdbehörde I. Instanz verordnet gemäß § 38 Abs. 4 Tiroler Jagdgesetz 2004, LGBl.Nr. 41/2004, zuletzt geändert durch LGBl. Nr. 116/2020 (kurz: TJG 2004), nach Anhören des Bezirksjagdbeirates, die Vorlage (Grünvorlage) von erlegtem weiblichem Rehwild und Kitzen in allen Jagdgebieten des Bezirkes Reutte sowie nähere Bestimmungen über die Art der Vorlage, die Kennzeichnung der Wildstücke sowie die Führung der fortlaufenden Aufzeichnungen der Vorlage (Vorlageliste) und deren Übermittlung an den Hegemeister.

§ 2

Die Vorlage von erlegtem weiblichem Rehwild und Kitzen hat unverzüglich nach dem Erlegen im grünen/frischen Zustand als Ganzes (Wildbret mit allen Bestandteilen samt Haupt) zu erfolgen. Die Vorlage hat bei den unter § 3 genannten fachlich befähigten Personen zu erfolgen.

§ 3

Fachlich befähigte Personen:

a) **Hegebezirk Zwischentoren (Hegemeister Hansjörg Ragg):** GJ Biberwier: WA Walter Lenauer, Mühlsteig 3, 6633

Biberwier, Ersatz: Engelbert Luttinger, Sageweg 3, 6633 Biberwier.

GJ Ehrwald-Obere, GJ Ehrwald-Untere, EJ Schrofren: WA Benedikt Hohenegg, Baurenhof 26/Top 2, 6632 Ehrwald, Ersatz: Markus Köck, Martinsplatz 23, 6632 Ehrwald.

EJ Liegerle, EJ Häselgehr-Lermoos, EJ Schober, EJ Schöberle, GJ Lermoos, EJ Untergarten: WA Johannes Lagg, Innsbruckerstraße 28/3, 6631 Lermoos, Ersatz: Friedrich Hofherr, Oberdorf 8/2, 6631 Lermoos.

GJ Bichlbach: WA Robert Pahle, Kirchhof 27/1, 6621 Bichlbach, Ersatz: Wolfgang Thaler, Wengle 17/1, 6621 Bichlbach.

GJ Berwang III, GJ Berwang I: WA Markus Singer, Brand 19, 6622 Berwang, Ersatz: Wolfgang Thaler, Wengle 17/1, 6621 Bichlbach.

b) Hegebezirk Plansee (Hegemeister Peter Schlichtherle):

GJ Heiterwang: WA Rainer Pahle, Oberdorf 29, 6611 Heiterwang, Ersatz: Georg Pahle, Oberdorf 33/1, 6611 Heiterwang.

GJ Breitenwang, GJ Reutte-Untere: WA Markus Rudigier, Kaiser-Lothar-Straße 47/Top 2, 6600 Breitenwang, Ersatz: WA Thomas Mutschlechner, Kaiser-Lothar-Straße 4, 6600 Reutte.

EJ Neuweid-Öbf, EJ Ammerwald-Öbf: WA Thomas Mutschlechner, Kaiser-Lothar-Straße 4, 6600 Reutte, Ersatz: WA Markus Rudigier, Kaiser-Lothar-Straße 47, 6600 Breitenwang.

GJ Pflach, GJ Pinswang: WA Simon Friedle, Untergsteig 8/Top 5, 6600 Reutte, Ersatz: Roman Heim, Unterpinswang 63/1, 6600 Pinswang.

c) Hegebezirk Unterlech I (Hegemeister Franz Scheidle):

EJ Gröben-Öbf, EJ Mitteregg, GJ Berwang II: WA Markus Singer, Brand 19, 6622 Berwang, Ersatz: Wolfgang Thaler, Wengle 17/1, 6621 Bichlbach.

EJ Brand: Wolfgang Thaler, Wengle 17/1, 6621 Bichlbach, Ersatz: Clemens Obererlacher, Tuftlweg 5/Top 2, 6632 Ehrwald.

GJ Reutte-Obere, EJ Klausenwald, EJ Raazwald, GJ Ehenbichl, EJ Klausenwald-Öbf, EJ Rauchälpele-Öbf: WA Paul Meier, Oberried 25/2, 6600 Ehenbichl, Ersatz: WA Thomas Mutschlechner, Kaiser-Lothar-Straße 4, 6600 Reutte.

GJ Forchach, EJ Hochstanzer Älpele: Killian Rosskopf, Kreckelmoosstraße 52/Top 2, 6600 Breitenwang; Ersatz: Klaus Fürutter, HNr. 33/2, 6672 Forchach.

GJ Schwarzwasser, EJ Kastenalpe, EJ Schwarzwasser-Öbf, EJ Krottenwald-Öbf: WA Erich Sprenger, Lechtalerstraße 47, 6600 Lechaschau, Ersatz: Joey Grässle, Am Kanla 35/2, 6600 Reutte.

d) Hegebezirk Unterlech II (Hegemeister Manfred Hammerle): EJ Vils: Teil: Ost, EJ Vils: Teil: West, EJ Seben, EJ Salober-Öbf, EJ Reichenbach-Öbf: WA Peter Huter, Obweg 19, 6682 Vils, Ersatz: Burghard Gschwend, Freiherr von Rost – Weg 2/2, 6682 Vils.

GJ Musau, EJ Füssener Alpe: WA Johann Triendl, Obweg 4/2, 6682 Vils, Ersatz: Christoph Wachter, Platte 72/2, 6600 Musau.

EJ Oberletzen: WA Christian Singer, Niederwängle 1, 6610 Wängle, Ersatz: WA Simon Friedle, Untergsteig 8/Top 5, 6600 Reutte.

GJ Wängle, GJ Lechaschau: WA Christian Singer, Niederwängle 1/2, 6610 Wängle, Ersatz: WA Erich Sprenger, Lechtalerstraße 47, 6600 Lechaschau.

GJ Höfen: WA Erich Sprenger, Lechtalerstraße 47, 6600 Lechaschau, Ersatz: WA Christian Singer, Niederwängle 1/2, 6610 Wängle.

e) Hegebezirk Lechtal I (Hegemeister Walter Walch): GJ

Holzgau, EJ Vordere Sulzalpe, EJ Roßgumpen, EJ Schwarzmilz, EJ Schochenalpe, EJ Äußerer Aufschlag: WA Peter Huber, Haus Nr. 24a/2, 6654 Holzgau, Ersatz: Christof Knitel, HNr.90, 6654 Holzgau.

GJ Steeg-Bockbach, EJ Schafbergalpe, EJ Steeg, GJ Steeg-Obere, EJ Lechleitnersberg, EJ Wildebene, EJ Krabach, EJ Hochalpe: WA Martin Lorenz, Hägerau 12/1, 6655 Steeg, Ersatz: Bgm. Günther Walch, HNr. 19, 6655 Steeg.

GJ Kaisers, EJ Fallesin-Öbf, EJ Alpe Kaisers, EJ Mahdberg, EJ Schafberg, EJ Almejur, EJ Almejur-Öbf, EJ Erlach: WA Stefan Köll, Kaisers 25, 6655 Kaisers, Ersatz: Walch Hannes, Kienberg 38/2, 6655 Kaisers.

Für den **gesamten Hegebezirk Lechtal I** bei **zeitlicher Überschneidung mit einer Rotwilduntersuchung**: Die zuständige Veterinärbehörde bzw. deren Vertretung.

f) Hegebezirk Lechtal II (Hegemeister Sieghard Köck):

GJ Stanzach, EJ Fallerschein, EJ Stanzach-Öbf: WA Günther Ennemoser, Blockau 1/1, 6642 Stanzach, Ersatz: Thomas Sonnweber, Dorf 5/1, 6642 Stanzach.

EJ Namlos, EJ Dreimais-Öbf: WA Walter Zobl, Kelmen 15, 6623 Namlos, Ersatz: Christoph Larcher, Elmen 101/3, 6644 Elmen.

EJ Kelmen: Bgm. Stv. Johann Georg Schrötter, Namlos 11, 6623 Namlos, Ersatz: Christoph Larcher, Elmen 101/3, 6644 Elmen.

GJ Vorderhornbach: Bgm. Gottfried Ginther, Schröfle 101, 6645 Vorderhornbach, Ersatz: Reinhard Lechleitner, HNr. 11/1, 6645 Vorderhornbach.

GJ Hinterhornbach I, GJ Hinterhornbach II, EJ March-Schönegg, EJ Petersberg, EJ Jochbach-Kanz, EJ Hinterhornbach-Öbf, EJ Jochbachtal-Öbf: WA Franz-Josef Kärle, HNr. 6, 6646 Hinterhornbach, Ersatz: Zehetner Florian, HNr. 11, 6646 Hinterhornbach.

GJ Elmen-Martinau, EJ Unsinner-Öbf: WA Werner Köck, HNr. 36/1, 6644 Elmen, Ersatz: Elmar Mair, Klimm 6, 6644 Elmen.

GJ Pfafflar: WA Klaus Friedl, Bsclabs 35, 6647 Pfafflar, Ersatz: Helmut Kathrein, Bsclabs 60/1, 6647 Pfafflar.

GJ Häselgehr: WA Florian Perle, Häselgehr 190, 6651 Häselgehr, Ersatz: Egon Drexel, Häselgehr. 86, 6651 Häselgehr.

GJ Gramais, EJ Gramais-Öbf: WA Bernhard Scheidle, HNr. 10, 6650 Gramais, Ersatz: Adolf Scheidle, HNr. 10a, 6650 Gramais.

g) Hegebezirk Lechtal Mitte (Hegemeister Daniel Mark):

GJ Elbigenalp, EJ Elbigenalp-Köglgen, EJ Unterbach-Grünau: WA Hubert Wasle, Untergiblen 9/2, 6652 Elbigenalp, Ersatz: Wolfgang Schlux, Dorf 72, 6652 Elbigenalp.

GJ Bach, EJ Alperschon 2/3, EJ Hochwald, EJ Alperschon-Grins, EJ Alperschon-Bach: WA Thomas Lutz, Oberbach 32, 6653 Bach, Ersatz: Werner Kerber, Bichl 83, 6653 Bach.

h) Hegebezirk Tannheimertal (Hegemeister Gerold Matersberger):

GJ Weißenbach, EJ Birkental: WA Florian Wilhelm, Bichlgasse 3/2, 6671 Weißenbach am Lech, Ersatz: Karl Scheiber, Gaicht 1, 6671 Weißenbach am Lech.

EJ Rauth, EJ Gaicht, EJ Schneetal, GJ Nesselwängle, EJ Gräner Ödenalpe, EJ Nesselwängler Ödenalpe: WA Andreas Walter, Gaicht 6, 6671 Weißenbach am Lech, Ersatz: Bernhard Rief, Nesselwängle 2/2, 6672 Nesselwängle.

EJ Haldensee, EJ Strinde, GJ Grän, EJ Enge: WA Michael Scheidle, Angerweg 8/Top 2, 6673 Grän, Ersatz: Gebhard Schädle, Kirchplatz 2/Top 2, 6673 Grän.

GJ Tannheim – Teil: Vilsalpe, GJ Tannheim – Teil: Höfersee, GJ Tannheim – Teil: Einstein, EJ Vilsalpe, EJ Gappenfeld,

EJ Roßalpe: WA Norbert Schöll, Vilsalpseestraße 57/2, 6675 Tannheim, Ersatz: Florian Rief, Oberhöfen 24/1, 6675 Tannheim.

GJ Zöblen, GJ Schattwald, EJ Stuiben: WA Thomas Schedle, Kappl 10/2, 6677 Schattwald, Ersatz: Roland Tannheimer, Schattwald 18/1, 6677 Schattwald.

EJ Pfronten: WAPeter Huter, Obweg 19, 6682 Vils, Ersatz: Sarah Doser, Tiroler Straße 23, 87459 Pfronten, Deutschland.

GJ Jungholz: WA Bernhard Sprenger, HNr. 12, 6691 Jungholz, Ersatz: Toni Sprenger, HNr. 12, 6691 Jungholz.

§ 4

Die vorgelegten Stücke sind von den im § 3 genannten fachlich befähigten Personen durch Markieren (Kappen des rechten Lauschers) zu kennzeichnen. Den Vorlagepersonen muss die Möglichkeit der Überprüfung der Erlegungsstelle eingeräumt und diese örtlich nachgewiesen werden. Die fachlich befähigten Personen haben weiters die beschauten Stücke in einer dafür vorgesehenen Liste (im Falle einer Abschussmeldung in Papierform mit der Nummer dieser Abschussmeldung) einzutragen. Diese Aufzeichnungen sind

a) von jenen Jagdausübungsberechtigten, welche die Abschussmeldungen über die Jagd- und Fischereianwendung Tirol (JAFAT) erfassen: **Monatlich dem zuständigen Hegemeister** zur Kontrolle zu übermitteln.

b) von jenen Jagdausübungsberechtigten, welche die Abschussmeldungen in Papierform erfassen: **Monatlich an die Bezirkshauptmannschaft Reutte** zur Kontrolle zu übermitteln.

Im Einvernehmen mit dem jeweiligen Jagdausübungsberechtigten kann die Übermittlung der Kontrolllisten auch von einer fachlich befähigten Vorlageperson erfolgen.

In begründeten Ausnahmefällen kann der Jagdausübungsberechtigte eines Jagdrevieres außerhalb seiner Wohnsitzgemeinde die Vorlage bei der fachlich befähigten Person seiner Wohnsitzgemeinde vornehmen.

Hinweis zur Grünvorlagetätigkeit im Zusammenhang mit COVID 19

Zur Verhinderung der Verbreitung von COVID 19 wird dringend empfohlen die Grünvorlagetätigkeit unter Verwendung von Schutzmasken sowie Handschuhen durchzuführen. Zudem hat der Erleger dafür zu sorgen, dass das erlegte Stück Wild unter Einhaltung eines Mindestabstandes von einem Meter zwischen Erleger und fachlich befähigter Person einer Beschau unterzogen werden kann.

§ 5

Zu widerhandlungen gegen diese Verordnung stellen eine Verwaltungsübertretung gemäß § 70 Abs. 1 Z. 15 Tiroler Jagdgesetz 2004 dar und sind mit einer Geldstrafe von bis zu € 6.000,- zu bestrafen.

§ 6

Diese Verordnung wird durch Anschlag an der Amtstafel der Bezirkshauptmannschaft Reutte kundgemacht. Sie tritt mit Ablauf des Tages der Kundmachung in Kraft.

Gleichzeitig tritt die Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Reutte vom 28. April 2020, Zahl: IIb-JA.AP-18/23-2020, außer Kraft.

Reutte, 19. April 2021

Die Bezirkshauptfrau: Mag. Rumpf

Nr. 159 • Bezirkshauptmannschaft Reutte • IIb-JA.AP-18/42-2021

VERORDNUNG

über nähere Bestimmungen bei der Vorlagepflicht für erlegtes weibliches Rotwild und Kälber

§ 1

Die Bezirkshauptmannschaft Reutte als Jagdbehörde I. Instanz verordnet gemäß § 38 Abs. 4 Tiroler Jagdgesetz 2004, LGBl.Nr. 41/2004, zuletzt geändert durch LGBl. Nr. 116/2020 (kurz: TJG 2004), nähere Bestimmungen über die Art der Vorlage von erlegten weiblichen Stücken sowie Kälbern des Rotwildes, die Kennzeichnung der Wildstücke sowie die Führung der fortlaufenden Aufzeichnungen der Vorlage (Vorlageliste) und deren Übermittlung an den Hegemeister.

§ 2

Die Vorlage des erlegten weiblichen Rotwildes samt Kälbern hat im grünen/frischen Zustand als Ganzes (Wildbret mit allen Bestandteilen samt Haupt) für die im § 3 Abs. 1 angeführten Jagdgebiete und bei den unter § 3 Abs. 2 genannten fachlich befähigten Personen zu erfolgen.

§ 3

(1) Jagdgebiete:

a) Hegebezirk Zwischentoren (Hegemeister Hansjörg Ragg): GJ Biberwier, GJ Ehrwald-Obere, GJ Ehrwald-Untere, EJ Schrofen, EJ Liegerle, EJ Häselgehr-Lermoos, EJ Schober, EJ Schöberle, GJ Lermoos, EJ Untergarten, GJ Bichlbach, GJ Berwang III, GJ Berwang I.

b) Hegebezirk Plansee (Hegemeister Peter Schlichtherrle): GJ Heiterwang, GJ Breitenwang, EJ Neuweid-Öbf, EJ Ammerwald-Öbf, GJ Reutte-Untere, GJ Pflach, GJ Pinswang.

c) Hegebezirk Unterlech I (Hegemeister Franz Scheidle): EJ Gröben-Öbf, EJ Mitteregg, EJ Brand, GJ Berwang II, GJ Reutte-Obere, EJ Klausenwald, EJ Raazwald, GJ Ehenbichl, EJ.Klausenwald-Öbf, EJ.Rauchälpele-Öbf, GJ Forchach, EJ Hochstanzer Älpele, GJ Schwarzwasser, EJ Kastenalpe, EJ Schwarzwasser-Öbf, EJ Krottenwald-Öbf.

d) Hegebezirk Unterlech II (Hegemeister Manfred Hammerle): EJ. Vils-Teil: Ost, EJ. Vils-Teil: West, EJ. Seben, EJ. Reichenbach-Öbf, EJ. Salober-Öbf, GJ. Musau, EJ. Füssener Älpele, EJ. Oberletzen, GJ. Wängle, GJ .Lechaschau, GJ. Höfen.

e) Hegebezirk Lechtal II (Hegemeister Sieghard Köck): GJ. Stanzach, EJ. Fallerschein, EJ. Stanzach-Öbf, EJ. Namlos, EJ. Kelmen, EJ. Dreimais-Öbf, GJ. Vorderhornbach, GJ. Hinterhornbach I, GJ. Hinterhornbach II, EJ. March-Schönegg, EJ. Petersberg, EJ. Jochbach-Kanz, EJ. Hinterhornbach Öbf, EJ. Jochbachtal-Öbf, GJ. Elmen-Martinau, GJ. Pfafflar, EJ. Unsinner-Öbf, GJ. Häselgehr, GJ. Gramais, EJ Gramais-Öbf.

f) Hegebezirk Lechtal Mitte (Hegemeister Daniel Mark): GJ Elbigenalp, EJ Elbigenalp-Köglgen, GJ Bach, EJ Alperschon-Bach, EJ Alperschon-Öbf, EJ Unterbach-Grünau, EJ Alperschon-Grins, EJ Alperschon 2/3, EJ Hochwald.

g) Hegebezirk Tannheimertal (Hegemeister Gerold Mattersberger): GJ. Weißenbach, EJ. Birkental, EJ. Rauth, GJ. Nesselwängle, EJ Gaicht, EJ Schneetal, EJ Gräner Ödenalpe, EJ Nesselwängler Ödenalpe, EJ. Haldensee, EJ. Strinde, GJ. Grän, EJ. Enge, GJ. Tannheim – Teil: Vilsalpsee, GJ Tannheim – Teil: Höfersee, GJ Tannheim – Teil: Einstein, EJ. Gappenfeld, EJ Vilsalpe, EJ Roßalpe, GJ. Zöblen, GJ. Schattwald, EJ. Stuiben, EJ. Pfronten, GJ. Jungholz.

Für den Hegebezirk Lechtal I gilt die Vorlageverpflichtung laut der Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Reutte nach dem Tierseuchengesetz.

Hinweis: Aufgrund der Tatsache, dass sich der Hegebezirk Lechtal Mitte im Tbc-Überwachungsgebiet befindet, sind alle Häupter des erlegten Rotwildes gemäß der Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Reutte, Veterinärbehörde, über die Bekämpfung der Tuberkulose bei Rotwild, dem Amtstierarzt vorzulegen. Dies gilt jedoch nicht als Grünvorlage.

(2) Fachlich befähigte Personen:

a) Hegebezirk Zwischentoren (Hegemeister Hansjörg Ragg): GJ Biberwier: WA Walter Lenauer, Mühlsteig 3, 6633 Biberwier, Ersatz: Engelbert Luttinger, Sageweg 3, 6633 Biberwier.

GJ Ehrwald-Obere, GJ Ehrwald-Untere, EJ Schrofen: WA Benedikt Hohenegg, Baurenhof 26/Top 2, 6632 Ehrwald, Ersatz: Markus Köck, Martinsplatz 23, 6632 Ehrwald.

EJ Liegerle, EJ Häselgehr-Lermoos, EJ Schober, EJ Schöberle, GJ Lermoos, EJ Untergarten: WA Johannes Lagg, Innsbruckerstraße 28/3, 6631 Lermoos, Ersatz: Friedrich Hofherr, Oberdorf 8/2, 6631 Lermoos.

GJ Bichlbach: WA Robert Pahle, Kirchhof 27/1, 6621 Bichlbach, Ersatz: Wolfgang Thaler, Wengle 17/1, 6621 Bichlbach.

GJ Berwang III, GJ Berwang I: WA Markus Singer, Brand 19, 6622 Berwang, Ersatz: Wolfgang Thaler, Wengle 17/1, 6621 Bichlbach.

b) Hegebezirk Plansee (Hegemeister Peter Schlichtherle): GJ Heiterwang: WA Rainer Pahle, Oberdorf 29, 6611 Heiterwang, Ersatz: Georg Pahle, Oberdorf 33/1, 6611 Heiterwang.

GJ Breitenwang, GJ Reutte-Untere: WA Markus Rudigier, Kaiser-Lothar-Straße 47/Top 2, 6600 Breitenwang, Ersatz: WA Thomas Mutschlechner, Kaiser-Lothar-Straße 4, 6600 Reutte.

EJ Neuweid-Öbf, EJ Ammerwald-Öbf: WA Thomas Mutschlechner, Kaiser-Lothar-Straße 4, 6600 Reutte, Ersatz: WA Markus Rudigier, Kaiser-Lothar-Straße 47, 6600 Breitenwang.

GJ Pflach, GJ Pinswang: WA Simon Friedle, Untergsteig 8/Top 5, 6600 Reutte, Ersatz: Roman Heim, Unterpinswang 63/1, 6600 Pinswang.

c) Hegebezirk Unterlech I (Hegemeister Franz Scheidle): EJ Gröben-Öbf, EJ Mitteregg, GJ Berwang II, WA Markus Singer, Brand 19, 6622 Berwang, Ersatz: Wolfgang Thaler, Wengle 17/1, 6621 Bichlbach.

EJ Brand: Wolfgang Thaler, Wengle 17/1, 6621 Bichlbach, Ersatz: Clemens Obererlacher, Tuftlweg 5/Top 2, 6632 Ehrwald.

GJ Reutte-Obere, EJ Klausenwald, EJ Raazwald, GJ Ehenbichl, EJ Klausenwald-Öbf, EJ Rauchälpele-Öbf: WA Paul Meier, Oberried 25/2, 6600 Ehenbichl, Ersatz: WA Thomas Mutschlechner, Kaiser-Lothar-Straße 4, 6600 Reutte.

GJ Forchach, EJ Hochstanzer Äpele: Killian Roskopf, Kreckelmoosstraße 52/Top 2, 6600 Breitenwang; Ersatz: Klaus Fürutter, HNr. 33/2, 6672 Forchach.

GJ Schwarzwasser, EJ Kastenalpe, EJ Schwarzwasser-Öbf, EJ Krottenwald-Öbf: WA Erich Sprenger, Lechtalerstraße 47, 6600 Lechaschau, Ersatz: Joey Grässle, Am Kanla 35/2, 6600 Reutte.

d) Hegebezirk Unterlech II (Hegemeister Manfred Hammerle): EJ Vils: Teil: Ost, EJ Vils: Teil: West, EJ Seben, EJ Salober-Öbf, EJ Reichenbach-Öbf: WAPeter Huter, Obweg 19, 6682 Vils, Ersatz: Burghard Gschwend, Freiherr von Rost – Weg 2/2, 6682 Vils.

GJ Musau, EJ Füssener Alpe: WA Johann Triendl, Obweg 4/2, 6682 Vils, Ersatz: Christoph Wachter, Platte 72/2, 6600 Musau.

EJ Oberletzen: WA Christian Singer, Niederwängle 1, 6610 Wängle, Ersatz: WA Simon Friedle, Untergsteig 8/Top 5, 6600 Reutte.

GJ Wängle, GJ Lechaschau: WA Christian Singer, Niederwängle 1/2, 6610 Wängle, Ersatz: WA Erich Sprenger, Lechtalerstraße 47, 6600 Lechaschau.

GJ Höfen: WA Erich Sprenger, Lechtalerstraße 47, 6600 Lechaschau, Ersatz: WA Christian Singer, Niederwängle 1/2, 6610 Wängle.

e) Hegebezirk Lechtal II (Hegemeister Sieghard Köck): GJ Stanzach, EJ Fallerschein, EJ Stanzach-Öbf: WA Günther Ennemoser, Blockau 1/1, 6642 Stanzach, Ersatz: Thomas Sonnweber, Dorf 5/1, 6642 Stanzach.

EJ Namlos, EJ Dreimais-Öbf: WA Walter Zobl, Kelmen 15, 6623 Namlos, Ersatz: Christoph Larcher, Elmen 101/3, 6644 Elmen.

EJ Kelmen: Bgm. Stv. Johann Georg Schrötter, Namlos 11, 6623 Namlos, Ersatz: Christoph Larcher, Elmen 101/3, 6644 Elmen.

GJ Vorderhornbach: Bgm. Gottfried Ginther, Schröfle 101, 6645 Vorderhornbach, Ersatz: Reinhard Lechleitner, HNr. 11/1, 6645 Vorderhornbach.

GJ Hinterhornbach I, GJ Hinterhornbach II, EJ March-Schönegg, EJ Petersberg, EJ Jochbach-Kanz, EJ Hinterhornbach-Öbf, EJ Jochbachtal-Öbf: WA Franz-Josef Kärle, HNr. 6, 6646 Hinterhornbach, Ersatz: Zehetner Florian, HNr. 11, 6646 Hinterhornbach.

GJ Elmen-Martinau, EJ Unsinner-Öbf: WA Werner Köck, HNr. 36/1, 6644 Elmen, Ersatz: Elmar Mair, Klimm 6, 6644 Elmen.

GJ Pfafflar: WA Klaus Friedl, Bsclabs 35, 6647 Pfafflar, Ersatz: Helmut Kathrein, Bsclabs 60/1, 6647 Pfafflar.

GJ Häselgehr: WA Florian Perle, Häselgehr 190, 6651 Häselgehr, Ersatz: Egon Drexel, Häselgehr. 86, 6651 Häselgehr.

GJ Gramais, EJ Gramais-Öbf: WA Bernhard Scheidle, HNr. 10, 6650 Gramais, Ersatz: Adolf Scheidle, HNr. 10a, 6650 Gramais.

f) Hegebezirk Lechtal Mitte (Hegemeister Daniel Mark): GJ Elbigenalp, EJ Elbigenalp-Köglgen, EJ Unterbach-Grünau: WA Hubert Wasle, Untergiblen 9/2, 6652 Elbigenalp, Ersatz: Wolfgang Schlux, Dorf 72, 6652 Elbigenalp.

GJ Bach, EJ Alperschon 2/3, EJ Hochwald, EJ Alperschon-Grins, EJ Alperschon-Bach: WA Thomas Lutz, Oberbach 32, 6653 Bach, Ersatz: Werner Kerber, Bichl 83, 6653 Bach.

g) Hegebezirk Tannheimertal (Hegemeister Gerold Mattersberger): GJ Weißenbach, EJ Birkental: WA Florian Wilhelm, Bichlgasse 3/2, 6671 Weißenbach am Lech, Ersatz: Karl Scheiber, Gaicht 1, 6671 Weißenbach am Lech.

EJ Rauth, EJ Gaicht, EJ Schneetal, GJ Nesselwängle, EJ Gräner Ödenalpe, EJ Nesselwängler Ödenalpe: WA Andreas Walter, Gaicht 6, 6671 Weißenbach am Lech, Ersatz: Bernhard Rief, Nesselwängle 2/2, 6672 Nesselwängle.

EJ Haldensee, EJ Strinde, GJ Grän, EJ Enge: WA Michael Scheidle, Angerweg 8/Top 2, 6673 Grän, Ersatz: Gebhard Schädle, Kirchplatz 2/Top 2, 6673 Grän.

GJ Tannheim – Teil: Vilsalpe, GJ Tannheim – Teil: Höfersee, GJ Tannheim – Teil: Einstein, EJ Vilsalpe, EJ Gappenfeld, EJ Roßalpe: WA Norbert Schöll, Vilsalpeestraße 57/2, 6675 Tannheim, Ersatz: Florian Rief, Oberhöfen 24/1, 6675 Tannheim.

GJ Zöblen, GJ Schattwald, EJ Stuiben: WA Thomas Schedle, Kappl 10/2, 6677 Schattwald, Ersatz: Roland Tannheimer, Schattwald 18/1, 6677 Schattwald.

EJ Pfronten: WA Peter Huter, Obweg 19, 6682 Vils, Ersatz: Sarah Doser, Tiroler Straße 23, 87459 Pfronten, Deutschland.

GJ Jungholz: WA Bernhard Sprenger, HNr. 12, 6691 Jungholz, Ersatz: Toni Sprenger, HNr. 12, 6691 Jungholz.

§ 4

Die vorgelegten Stücke sind von den im § 3 Abs. 2 genannten fachlich befähigten Personen durch Markieren (Abschneiden des rechten Lauschers) zu kennzeichnen. Den Vorlagepersonen muss die Möglichkeit der Überprüfung der Erlegungsstelle eingeräumt und diese örtlich nachgewiesen werden. Die fachlich befähigten Personen haben weiters die beschauten Stücke in einer dafür vorgesehenen Liste (im Falle einer Abschussmeldung in Papierform mit der Nummer dieser Abschussmeldung) einzutragen. Diese Aufzeichnungen sind

a) von jenen Jagdausübungsberechtigten, welche die Abschussmeldungen über die Jagd- und Fischereianwendung Tirol (JAFAT) erfassen: **Monatlich dem zuständigen Hegemeister** zur Kontrolle zu übermitteln.

b) von jenen Jagdausübungsberechtigten, welche die Abschussmeldungen in Papierform erfassen: **Monatlich an die Bezirkshauptmannschaft Reutte** zur Kontrolle zu übermitteln.

Im Einvernehmen mit dem jeweiligen Jagdausübungsberechtigten kann die Übermittlung der Kontrolllisten auch von einer fachlich befähigten Vorlageperson erfolgen.

In begründeten Ausnahmefällen kann der Jagdausübungsberechtigte eines Jagdrevieres außerhalb seiner Wohnsitzgemeinde die Vorlage bei der fachlich befähigten Person seiner Wohnsitzgemeinde vornehmen.

Im Einvernehmen mit dem jeweiligen Jagdausübungsberechtigten kann die Übermittlung der Kontrolllisten auch von einer fachlich befähigten Vorlageperson erfolgen.

In begründeten Ausnahmefällen kann der Jagdausübungsberechtigte eines Jagdrevieres außerhalb seiner Wohnsitzgemeinde die Vorlage bei der fachlich befähigten Person seiner Wohnsitzgemeinde vornehmen.

**Hinweis zur Grünvorlagetätigkeit
im Zusammenhang mit COVID 19**

Zur Verhinderung der Verbreitung von COVID 19 wird dringend empfohlen die Grünvorlagetätigkeit unter Verwendung von Schutzmasken sowie Handschuhen durchzuführen. Zudem hat der Erleger dafür zu sorgen, dass das erlegte Stück Wild unter Einhaltung eines Mindestabstandes von einem Meter zwischen Erleger und fachlich befähigter Person einer Beschau unterzogen werden kann.

§ 5

Zu widerhandlungen gegen diese Verordnung stellen eine Verwaltungsübertretung gemäß § 70 Abs. 1 Z. 15 Tiroler Jagdgesetz 2004 dar und sind mit einer Geldstrafe von bis zu € 6.000,- zu bestrafen.

§ 6

Diese Verordnung wird durch Anschlag an der Amtstafel der Bezirkshauptmannschaft Reutte kundgemacht. Sie tritt mit Ablauf des Tages der Kundmachung in Kraft.

Gleichzeitig tritt die Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Reutte vom 27. April 2020, Zahl: IIb-JA.AP-18/22-2020, außer Kraft.

Reutte, 19. April 2021

Die Bezirkshauptfrau: Mag. Rumpf

Nr. 160 • Amt der Tiroler Landesregierung • Obereinigungskommission
• LW-OEK-12/38-2021

KUNDMACHUNG

**betreffend den Kollektivvertrag für die Arbeiter
der MR-Service Tirol reg.Genossenschaft m.b.H.**

Gemäß § 53 Abs. 2 der Landarbeitsordnung 2000, LGBl. Nr. 27, zuletzt geändert mit Gesetz LGBl. Nr. 142/2019, wird verlautbart:

Zwischen der Landwirtschaftskammer Tirol und dem Tiroler Land- und Forstarbeiterbund wurde am 11. März 2021 ein Kollektivvertrag für die Arbeiter der MR-Service Tirol reg.Genossenschaft m.b.H. abgeschlossen.

Dieser Kollektivvertrag tritt am 1. Mai 2021 in Kraft.

Innsbruck, 21. April 2021

Für die Obereinigungskommission:

Der Vorsitzende: Dr. Wallnöfer

Nr. 161 • Gemeinde Serfaus

KUNDMACHUNG

**über die Auflegung des Entwurfes
der ersten Fortschreibung**

des örtlichen Raumordnungskonzeptes

Der Gemeinderat der Gemeinde Serfaus hat in seiner Sitzung vom 20.4.2021 gemäß § 63 Abs. 4 und 5 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 – TROG 2016, LGBl. Nr. 101, in Verbindung mit § 6 Tiroler Umweltprüfungsgesetz – TUP, LGBl. Nr. 34/2005, einstimmig beschlossen, den Entwurf der ersten Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes der Gemeinde Serfaus während sechs Wochen, zur öffentlichen Einsichtnahme im Gemeindeamt der Gemeinde aufzulegen.

Im Rahmen des Auflegungsverfahrens erfolgt die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 6 Abs. 1 TUP.

Darstellung des wesentlichen Inhalts (§ 6 Abs. 4 lit. a TUP): Gemäß § 31a Abs. 2 TROG 2016 hat die Gemeinde die Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes zu beschließen. Die Fortschreibung hat gemäß § 31c TROG 2016 für das gesamte Gemeindegebiet zu erfolgen und ist auf einen Planungszeitraum von weiteren zehn Jahren auszurichten. Der vom Raumplanungsbüro Proalp ZT GmbH ausgearbeitete Entwurf der ersten Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes der Gemeinde Serfaus enthält die in § 31 TROG 2016 geforderten Inhalte.

Gemäß § 31c Abs. 2 TROG 2016 hat die Gemeinde spätestens bis zum Ablauf des zehnten Jahres nach dem Inkrafttreten des örtlichen Raumordnungskonzeptes dessen Fortschreibung zu beschließen. Diese Frist wurde mit Verordnung der Landesregierung vom 3. Oktober 2018 (LGBl. Nr. 101) für die Gemeinde Serfaus bis 19. Juli 2021 verlängert. Die Fortschreibung hat gemäß § 31c Abs. 1 TROG 2016 für das gesamte Gemeindegebiet zu erfolgen und ist auf einen Planungszeitraum von weiteren zehn Jahren auszurichten.

Ort und Zeit der Einsichtnahmemöglichkeit (§ 6 Abs. 4 lit. b TUP): Die sechswöchige Auflage erfolgt vom 26. April 2021 bis einschließlich 7. Juni 2021.

Die maßgeblichen Unterlagen – Verordnungstext, Pläne, Erläuterungsbericht, Bestandsaufnahme und Umweltbericht – liegen während der Auflagefrist zu den Amtsstunden mit Parteienverkehr im Gemeindeamt Serfaus zur Einsichtnahme auf und sind im Internet unter <http://www.serfaus.gv.at> einzusehen.

Hinweis (§ 6 Abs. 4 lit. c TUP): Jedermann steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach Ablauf der Auflagefrist, eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.

Serfaus, 23. April 2021

Der Bürgermeister: Mag. Paul Greiter

Nr. 162 • Neue Heimat Tirol Gemeinnützige WohnungsgmbH

OFFENES VERFAHREN

nicht dem BVergG unterworfen

Baumeisterarbeiten für die Errichtung einer Passivhaus-Wohnanlage in St. Johann in Tirol mit 32 Eigentumswohnungen + 47 TG-Plätzen

Art des Auftrags: Bauleistung.

Auftraggeber: Neue Heimat Tirol Gemeinnützige WohnungsgmbH.

Auftragsbezeichnung: ST. JOHANN (ST28E) - Oberhofenweg, Baumeister.

Beschreibung: Errichtung einer Passivhaus-Wohnanlage in St. Johann in Tirol mit 32 Eigentumswohnungen + 47 TG-Plätzen.

Erfüllungsort: 6380 St. Johann in Tirol.

Erfüllungszeitraum: lt. Terminplan.

Abgabedatum: 19. Mai 2021, 15 Uhr.

CPV-Codes: 45000000-7.

Projektnummer: 6328.

Auskünfte und Unterlagen: <https://neueheimattiroil.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=139>
Innsbruck, 20. April 2021

Nr. 163 • Gemeindeverband Bezirkskrankenhaus Schwaz

OFFENES VERFAHREN

im Oberschwellerbereich gemäß BVergG

Metallbauarbeiten

Art des Auftrags: Bauleistung.

Auftraggeber: Gemeindeverband Bezirkskrankenhaus Schwaz.

Auftragsbezeichnung: Metallbauarbeiten.

Beschreibung: Am Areal des Bezirkskrankenhauses Schwaz wird das bestehende Mehrzweckgebäude abgebrochen und gleichorts ein Neubau mit derselben Funktion errichtet. Gegenstand der vorliegenden Ausschreibung sind die Metallbauarbeiten.

Erfüllungsort: Bezirkskrankenhaus Schwaz, Swarovski-straße 1, 6130 Schwaz.

Erfüllungszeitraum: Juli 2021 bis Dezember 2021.

Abgabedatum: 12. Mai 2021, 12 Uhr.

CPV-Codes: 45262670-8.

Projektnummer: Bezirkskrankenhaus Schwaz, Neubau eines Mehrzweckgebäudes.

Auskünfte und Unterlagen: <https://tirol-kliniken.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=206>
Schwaz, 22. April 2021

Nr. 164 • ARGE MCI CAMPUS PORR Bau GmbH / ORTNER Gesm.b.H.

WETTBEWERBLICHER DIALOG

Verfahren nicht gemäß BVergG

Architekturwettbewerb "Neubau MCI Campus"

Ausloberin: ARGE MCI CAMPUS PORR Bau GmbH / ORTNER Gesm.b.H., Porr-Straße 1, 6175 Kematen in Tirol, Österreich.

Kontaktstelle(n): Advokatur Dr. Herbert Schöpf, LL.M., Rechtsanwalt-GmbH, Telefon: +43 512584424, E-Mail: vergabe@dr-schoepf.at, Hauptadresse: <https://dr-schoepf.at/>

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter URL: <https://gv.vergabeportal.at/Detail/102225>

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via <https://gv.vergabeportal.at/Detail/102225>

Die Unterlagen sind kostenpflichtig: nein.

Bezeichnung des Auftrags: Architekturwettbewerb "Neubau MCI Campus".

Referenznummer der Bekanntmachung: 0.

Art des Auftrags: Dienstleistungen.

Art des Auftraggebers: Verfahren nicht gemäß BVergG.

Kurze Beschreibung: Es wird auf die Auslobungsunterlage "Aufforderung zur Abgabe von Teilnahmeanträgen im Architekturwettbewerb Neubau MCI Campus" verwiesen.

Verfahrensart: Architekturwettbewerb.

Schlussfrist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 10. Mai 2021, 12 Uhr.

Innsbruck, 21. April 2021

Nr. 165 • Verein die Waldstraßenbahner • ZVR 1536230041

IDEENWETTBERWERB

Open Call: Kunst, Technik und Natur - die Waldstraßenbahn als Ausflugsziel

Der Verein „Die Waldstraßenbahner“ sucht Ideen und Konzepte zur Attraktivierung der Waldstraßenbahn im Naherholungsbereich von Innsbruck. Angedacht ist es, die Linie 6 für Familien, Einheimische und Gäste aufzuwerten. Bei dem offenen Wettbewerb sind alle dazu eingeladen, Entwürfe zu produzieren und einzuschicken.

Die Linie 6 – auch Waldstraßenbahn oder die Iglar genannt – führt auf etwa 8 Kilometern und insgesamt 10 Haltestellen seit mehr als 120 Jahren durch den Paschberg vom Bergisel nach Igls. Die Erhaltung dieser Waldstraßenbahn als kulturelles Erbe ist eine Auseinandersetzung der hier lebenden Bevölkerung, Gastfamilien und Verweilenden mit dem Naherholungsraum im Nahbereich der Tiroler Landeshauptstadt. Das Zusammenspiel von Kultur, Sport, Freizeitgestaltung für Familien mit dem Erhalt der Natur, unter Bedacht der Wahrung des natürlichen Erscheinungsbildes des Paschbergs ist Voraussetzung für die künstlerische Attraktivierung der Waldstraßenbahn.

Es werden Kunstbefeissene, Künstler/innen gebeten, Ihre Ideen einzubringen, die diesem Ziel entsprechen. Neben dem künstlerischen Design ist auch die hochwertige Herstellung und Ausfertigung der Kunstwerke herzustellen.

Der Verein die Waldstraßenbahner wurde für die Attraktivierung dieses technischen Kleinods gegründet. Dabei setzen die Verantwortlichen des Vereins das Augenmerk auf Nachhaltigkeit und bewusstes Erleben Mensch, Tier, Technik im Einklang mit der Natur. „Ich freue mich, dass wir mit diesem Projekt

zur Belebung der Waldstraßenbahn, Kulturerbe mit zeitgenössischer Kunst und Alpenländischer Mentalität zusammenbringen können, und bedanke mich herzlich für das künstlerische Mitwirken“, betont Vereinsobmann Anton Hafele.

Die Einreichung erfolgt mittels Einreichformular zum Wettbewerb. Einsendungen können an *waldstrassenbahner@gmx.at* oder per Post an Obmann Hafele Anton, 6080 Igls, Bilgeristraße 7 adressiert werden. Vorteilhaft ist die Beilage einer Kostenschätzung. Die Ausschreibung läuft bis 25. Mai 2021.

Die Jury, bestehend aus Mitgliedern des Vereins die Waldstraßenbahner und eingeladenen Beiräte/innen, trifft die Auswahl der besten Ideen und Projekte.

Der Gewinner des Wettbewerbes erhält einen Preis, der mit € 1.000,— dotiert ist. Die besten Ideen werden zudem auf der Homepage *www.waldstrassenbahn.at* präsentiert.

Der Projektzeitraum für die Produktion und Umsetzung des Konzeptes erfolgt voraussichtlich bis November 2022.

Dieser Aufruf zur Teilnahme an diesem Wettbewerb erfolgt durch den „Verein zur Förderung von sozialen, kulturellen, sportlichen Aktivitäten zur Attraktivierung der Linie 6 (Waldstraßenbahn) am Paschberg im Naherholungsbereich von Innsbruck“.

Innsbruck, 20. April 2021

Erscheinungsort Innsbruck Verlagspostamt 6020 Innsbruck	Österreichische Post AG Info.Mail Entgelt bezahlt
--	--

DVR 0059463

Herausgeber: Amt der Tiroler Landesregierung, 6010 Innsbruck

Erscheint jeden Mittwoch. Redaktionsschluss: Freitag, 12 Uhr.

Bezugsgebühr € 60,- jährlich.

Einschaltungen nach Tarif.

Verwaltung und Vertrieb: Landeskansleidirektion,
Innsbruck, Neues Landhaus,

Tel. 0512/508-1972 – Fax 0512/508-741990 – E-Mail: bote@tirol.gv.at

Redaktion: Innsbruck, Landhaus,

Tel. 0512/508-1976 – Fax 0512/508-741990 – E-Mail: bote@tirol.gv.at

Internet: www.tirol.gv.at/bote

Druck: Eigendruck